

165423-2026 - Iomaíocht

An Ghearmáin – Architectural and related services – Zweiphasiger Realisierungswettbewerb „Neues Senckenberg Naturmuseum Frankfurt“ - Denkmalgerechte Generalsanierung und Erweiterung Senckenberg Naturmuseum und Forschungsinstitut Frankfurt am Main
OJ S 48/2026 10/03/2026

Fógra maidir le conradh nó lamháltas — an gnáthchóras
Seirbhísí

1. Ceannaitheoir

1.1. Ceannaitheoir

Ainm oifigiúil: Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung

R-phost: wettbewerb@kohlergrohe.de

Cineál dlíthiúil an cheannaitheora: Eagraíocht atá ag dámhachtain conradh atá fóirdheonaithe ag údarás conarthachta

Gníomhaíocht an údaráis chonarthaigh: Oideachas

2. Nós imeachta

2.1. Nós imeachta

Teideal: Zweiphasiger Realisierungswettbewerb „Neues Senckenberg Naturmuseum Frankfurt“ - Denkmalgerechte Generalsanierung und Erweiterung Senckenberg Naturmuseum und Forschungsinstitut Frankfurt am Main

Cur síos: Die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung beabsichtigt, das denkmalgeschützte Hauptgebäude des Senckenberg Forschungsinstituts und Naturmuseums Frankfurt umzugestalten. Neben der denkmalgerechten Generalsanierung des bestehenden Gebäudes ist geplant, einen Erweiterungsbau auf dem Gelände unterzubringen. . Die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung ist eine Forschungseinrichtung der Leibniz-Gemeinschaft. Heute arbeiten bei Senckenberg ca. 900 Mitarbeiter*innen in acht Instituten in Deutschland. Am Senckenberg Forschungsinstitut und Naturmuseum Frankfurt sind seit jeher die Forschungsabteilungen mit den Museumsteilen eng verzahnt. Mit der zukünftigen Erweiterung soll diese Verbindung noch weiter gestärkt werden. . Das Hauptgebäude des Senckenberg Forschungsinstituts und Naturmuseum Frankfurt ist ein sehr qualitäts- und prachtvoll gestaltetes historistisches Bauwerk, ein Wahrzeichen und eines der bedeutendsten Kulturdenkmale der Stadt Frankfurt am Main. Allerdings ist das Gebäude in funktionaler Hinsicht in die Jahre gekommen und repräsentiert Senckenberg heute nicht in der Art und Weise, wie es für eine Einrichtung dieses Ranges und Namens angemessen wäre. Der Bestand weist erhebliche bauliche und strukturelle Mängel auf. Die Bedarfe von Senckenberg nach neuen Forschungs-, Ausstellungs- und Sammlungsflächen können nur mit einem Bestandsumbau nicht gedeckt werden. Zeitgemäße Flächen für die Forschung und Bildungsvermittlung sollen hinzukommen. . Hierzu soll ein zweiphasiger Realisierungswettbewerb durchgeführt werden. . Das Neue Senckenberg Naturmuseum Frankfurt hat eine Gesamtfläche von ca. 34.480m² BGF - aufgeteilt auf das bestehende Hauptgebäude mit einer ermittelten BGF von ca. 20.267 m² und den Neubau mit einer BGF von ca. 14.213 m². . Der Wettbewerb wird als interdisziplinärer, zweiphasiger, nicht offener Realisierungswettbewerb nach RPW 2013 – „Richtlinien für Planungswettbewerbe“ –, mit vorgeschaltetem Auswahlverfahren, mit 30 Teilnehmenden in der 1. Phase und mind. 15 Teilnehmenden in der 2. Phase ausgelobt. Die Ausloberin wählt 8 Teilnehmende vorab aus.

Das Verfahren ist anonym (§ 1 Absatz 4 RPW 2013) und wird in deutscher Sprache durchgeführt (§ 5 Absatz Anlage I Nummer 20 RPW 2013). . Gegenstand des Wettbewerbs sind Leistungen nach HOAI eines denkmalgerechten Generalsanierungs- und Erweiterungskonzepts mit Bearbeitung der Bauwerksplanung für die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung. . Teilnahmeberechtigt sind Architekt*innen in Bewerberteams mit Landschaftsarchitekt*innen sowie Ingenieur*innen der Fachrichtung Tragwerksplanung. Es ist gewünscht, dass der Architekt*in federführend im Verfahren tätig ist. . Weitere Informationen entnehmen Sie bitte 5.1. der Bekanntmachung und der angefügten Kurzinformation.

Aitheantóir an nóis imeachta: 2744a1bf-1291-4d80-b73c-cd4fb4c046b1

An cineál nóis imeachta: Idirbheartaíocht lena mbaineann foilsiú roimh ré glao ar iomaíocht / iomaíocht lena mbaineann idirbheartaíocht

Tá an nós imeachta á bhrostú: níl

2.1.1. Cuspóir

Cineál an chonartha: Seirbhísí

Príomhaicmiú (cpv): 71200000 Architectural and related services

Aicmiú breise (cpv): 71327000 Load-bearing structure design services, 71420000 Landscape architectural services

2.1.2. An áit feidhmíochta

Foroinn tíre (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Tír: An Ghearmáin

2.1.4. Eolas ginearálta

Eolas breise: Zusätzliche Informationen zum Teilnahmewettbewerb. . Die für die Abgabe eines Teilnahmeantrags erforderlichen Unterlagen können mit und ohne Registrierung unter dem angegebenen Link kostenlos angesehen und heruntergeladen werden. Teilnahmeanträge sind ausschließlich über die unter 5.1.12 angegebene Vergabeplattform einzureichen. Die Unterzeichnung erfolgt in Textform i.S.v. § 11 EU Abs. 4 VOB/A, § 126b BGB. Es ist unzulässig, Teilnahmeanträge unmittelbar an die angegebene Kontaktstelle zu senden. Rückfragen zum Teilnahmewettbewerb sind mindestens 10 Tage vor Bewerbungsschluss über die Vergabeplattform zu stellen. Die - anonymisierten - Rückfragen und Antworten und etwaige Änderungen und Ergänzungen der Unterlagen für das Vergabeverfahren werden nur auf der Vergabeplattform unter dem angegebenen Link zur Verfügung gestellt. Alle Interessenten müssen sich daher regelmäßig selbst unter dem angegebenen Link informieren, ob Rückfragen und Antworten, Änderungen oder Ergänzungen zur Verfügung eingestellt wurden, die dann bei der Erstellung der Teilnahmeanträge zu beachten sind.

Bunús dlí:

Treoir 2014/24/AE

vgv -

2.1.6. Forais eisiaimh

Foinse na gcúiseanna eisiúna: Fógra

Comhaontuithe le hoibreoirí eacnamaíocha eile arb é is aidhm dóibh an iomaíocht a shaobhadh: Die nachfolgenden Eigenerklärungen sind von der Bewerber*in, bei Bewerberteams von jedem Mitglied des Bewerberteams, abzugeben: . Eigenerklärung, dass im Fall einer Beauftragung eine Berufshaftpflichtversicherung mit angemessenen Deckungssummen für Personenschäden und für Sach- und Vermögensschäden abgeschlossen wird. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. . Eigenerklärung, dass das Unternehmen nicht zahlungsunfähig ist, dass ein

Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet. . Eigenerklärung, dass keine rechtskräftige Verurteilung einer Person, deren Verhalten nach § 123 Abs. 3 GWB dem Unternehmen zuzurechnen ist, wegen einer Straftat im Sinne von § 123 Abs. 1 GWB, vorliegt und keine rechtskräftige Festsetzung einer Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten gegen das Unternehmen wegen einer Straftat im Sinne von § 123 Abs. 1 GWB, vorliegt; einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße im Sinne von § 123 Abs. 1 GWB stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich. . Eigenerklärung, dass das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat (§ 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB). . Eigenerklärung, dass das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit keine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens in Frage gestellt wird (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB). . Eigenerklärung, dass das Unternehmen mit anderen Unternehmen keine Vereinbarungen getroffen oder Verhaltensweisen aufeinander abgestimmt hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken (§ 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB). . Eigenerklärung, dass für das Unternehmen kein Ausschlussgrund im Sinne von § 21 Abs. 1 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG), § 98c des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG), § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes oder § 19 Abs. 1 des Mindestlohngesetzes (MiLoG) vorliegt. . Eigenerklärung, dass das Unternehmen seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit es der Pflicht zur Beitragszahlung unterfällt, ordnungsgemäß erfüllt hat (§§ 123 Abs. 4 GWB). . Eigenerklärung, dass die Vorgaben des öffentlichen Auftraggebers zur Eignung erfüllt werden mit Blick auf: . a. Befähigung zur Berufsausübung, . b. die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (erfüllt durch die einzureichenden Referenzen und durch Eigenerklärung) sowie . c. die technische und berufliche Leistungsfähigkeit (erfüllt durch die einzureichenden Referenzen). . Eigenerklärung "Russland-Sanktionen" nach Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 20 der Verordnung (EU) 2023/2878 des Rates vom 18. Dezember 2023 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren. . Die Nachweise, dass die Eignungskriterien erfüllt werden, müssen jederzeit vom Unternehmen vorgelegt werden können. . Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerbenden auffordern, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzureichen. Alle Nachweise und Erklärungen sind in deutscher Sprache abzufassen. Bei Bewerbungsteams, bzw. Bietergemeinschaften sind die Nachweise und Erklärungen von allen Mitgliedern zu erbringen. Erklärungen, Versicherungen und Nachweise, soweit diese auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind, können bei Nichtvorlage zum Ausschluss führen.

5. Luchtóg

5.1. Luchtóg: LOT-0001

Teideal: Zweiphasiger Realisierungswettbewerb „Neues Senckenberg Naturmuseum Frankfurt“ - Denkmalgeschützte Generalsanierung und Erweiterung Senckenberg Naturmuseum und Forschungsinstitut Frankfurt am Main

Cur síos: Die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung beabsichtigt, das denkmalgeschützte Hauptgebäude des Senckenberg Forschungsinstituts und Naturmuseums Frankfurt umzugestalten. Neben der denkmalgerechten Generalsanierung des bestehenden Gebäudes ist geplant, einen Erweiterungsbau auf dem Gelände unterzubringen. . Die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung ist eine Forschungseinrichtung der Leibniz-

Gemeinschaft. Heute arbeiten bei Senckenberg ca. 900 Mitarbeiter*innen in acht Instituten in Deutschland. Am Senckenberg Forschungsinstitut und Naturmuseum Frankfurt sind seit jeher die Forschungsabteilungen mit den Museumsteilen eng verzahnt. Mit der zukünftigen Erweiterung soll diese Verbindung noch weiter gestärkt werden. . Der Standort Frankfurt ist Gründungsstandort der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung. Die 1817 als Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft gegründete Einrichtung hat eine lange und bewegte Geschichte. Der heutige Standort besteht seit 1907 und hat seit seiner Entstehung Kriegsschäden im Zweiten Weltkrieg erlitten sowie mehrere Umgestaltungen und Erweiterungen durchlaufen. Das dort ansässige Naturmuseum ist räumlich und inhaltlich integraler Bestandteil des Senckenberg Forschungsinstituts und Naturmuseums Frankfurt und ist heute eines der bedeutendsten Naturkundemuseen in ganz Europa. . Das Naturmuseum versteht sich als aktive Plattform der Wissens- und Forschungsvermittlung. Sonderausstellungen und Dauerpräsentationen werden von Naturwissenschaftler*innen und Museolog*innen gemeinsam konzipiert und repräsentieren neueste Forschungsergebnisse. . Das Hauptgebäude des Senckenberg Forschungsinstituts und Naturmuseum Frankfurt ist ein sehr qualitäts- und prachtvoll gestaltetes historisches Bauwerk, ein Wahrzeichen und eines der bedeutendsten Kulturdenkmale der Stadt Frankfurt am Main. Allerdings ist das Gebäude in funktionaler Hinsicht in die Jahre gekommen und repräsentiert Senckenberg heute nicht in der Art und Weise, wie es für eine Einrichtung dieses Ranges und Namens angemessen wäre. Der Bestand weist erhebliche bauliche und strukturelle Mängel auf. Die Bedarfe von Senckenberg nach neuen Forschungs-, Ausstellungs- und Sammlungsflächen können nur mit einem Bestandsumbau nicht gedeckt werden. Zeitgemäße Flächen für die Forschung und Bildungsvermittlung sollen hinzukommen. Im Bestandsbau sind zentrale Themen derzeit aus Platzmangel nicht darstellbar. Neben der denkmalgerechten Generalsanierung des bestehenden, zu großen Teilen denkmalgeschützten Gebäudes soll ein Erweiterungsbau entwickelt werden. In dem so entstehenden Gebäudeensemble sollen alle notwendigen Funktionen aufgenommen und der aktuelle und auch notwendige Bedarf gedeckt werden. . Das umgestaltete Gebäudeensemble soll sich harmonisch in das Umfeld einfügen und maßgeblich zur urbanen Vielfalt und Lebensqualität beitragen und die Stadt bereichern. Attraktive und öffentlich zugänglichen begrünte Räume sollen auch der gesamten Stadtbevölkerung zur Verfügung stehen und von allen genutzt werden können. . Im Rahmen des Wettbewerbs ist ein zukunftsweisendes städtebauliches und architektonisches Konzept für das neue Senckenberg Forschungsinstitut und Naturmuseum Frankfurt zu entwickeln. Das umgestaltete Forschungs- und Museumsgebäude soll ein offener, identitätsstiftender Ort sein, der wissenschaftliche und museale Anforderungen vereint. Es soll für diesen Standort ein qualitativ hochwertiges und funktionales, wirtschaftliches und nachhaltiges Gebäudeensemble unter Erhalt der qualitätsvollen denkmalgeschützten Bauwerke entstehen, das auf die städtebaulichen und funktionalen Anforderungen sensibel und angemessen antwortet. . Ziel ist es, ein Gebäudeensemble zu schaffen, das bereits in der frühen Planungsphase anspruchsvolle Zielvorgaben zum energieeffizienten, nachhaltigen und denkmalgerechten Bauen berücksichtigt. Das Projekt ist so zu planen und umzusetzen, dass mindestens der Zertifizierungsstandard DGNB Gold erreicht wird. . Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der angefügten Kurzinformation.

Aitheantóir inmheánach: LOT-0001 E51628482

5.1.1. Cuspóir

Cineál an chonartha: Seirbhísí

Príomhaicmiú (cpv): 71200000 Architectural and related services

Aicmiú breise (cpv): 71327000 Load-bearing structure design services, 71420000 Landscape architectural services

5.1.2. An áit feidhmíochta

Foroinn tíre (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Tír: An Ghearmáin

5.1.3. Fad measta

Fad ama eile: Anaithnid

5.1.6. Eolas ginearálta

Rannpháirtíocht fhorchoimeáda:

Ní fhorchoimeádtar an rannpháirtíocht.

Tionscadal soláthair nach maoinítear le cistí an Aontais

Tá an soláthar cumhdaithe ag an gComhaontú maidir le Soláthar Rialtais (GPA): níl

Tá an soláthar sin oiriúnach freisin d'fhiontair bheaga agus mheánmhéide (FBManna): tá

Eolas breise: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:

startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Soláthar straitéiseach

Aidhm an tsoláthair straitéisigh: Níl soláthar straitéiseach i gceist

5.1.9. Critéir roghnúcháin

Foinse na gcritéir roghnaithe: Fógra

Critéar: Tagairtí ar sheirbhísí sonraithe

Cur síos ar an gcritéar roghnúcháin: AUSWAHLKRITERIEN Architekt A Nachweis eines Wettbewerbserfolgs (Preis, Anerkennung) in einem regelgerechten Hochbau-Wettbewerb (nach RPW oder vergleichbar mit Angaben zur Vergleichbarkeit), z.B. durch eine „Wettbewerbe Aktuell“-Dokumentation. Es kann auch ein Projekt eingereicht werden, das als verantwortliche Projektleitung in einem anderen Büro selbständig abgewickelt wurden, wenn dies die Büroinhaber*innen bestätigen. Mindestanforderungen: Einzureichen ist ein Wettbewerbserfolg in einem regelgerechten Wettbewerb (Preis, Anerkennung) nach RPW oder vergleichbar mit Angaben zur Vergleichbarkeit. B Nachweis eines (durch ein Fachgremium) ausgezeichneten realisierten Projektes, z.B. durch Auszeichnung einer Architektenkammer wie beispielsweise Vorbildliche Bauten, Beispielhaftes Bauen, Hugo-Häring-Auszeichnung, BDA-Plakette etc. Es kann auch ein Projekt eingereicht werden, das als verantwortliche Projektleitung in einem anderen Büro selbständig abgewickelt wurden, wenn dies die Büroinhaber*innen bestätigen. - Formblatt DIN A4 mit Daten der Referenz: Bezeichnung, Art der Auszeichnung, Bauherr, Verfasser*in (= Name der/des sich Bewerbenden) - Darstellung je Referenz auf max. 2 DIN A4 Seiten: Zeichnungen, Abbildungen, Erläuterungen. Mindestanforderung: Einzureichen ist eine Auszeichnung (durch ein Fachgremium) eines realisierten Projektes mit Nachweis. C Architektur: Nachweis eines realisierten Projektes – Umbau eines Gebäudes Es kann auch ein Projekt eingereicht werden, das als verantwortliche Projektleitung in einem anderen Büro selbständig abgewickelt wurde, wenn dies die Büroinhaber*innen bestätigen. - Formblatt DIN A4 mit Daten der Referenz: Bezeichnung, Bauherrschaft, Verfasser*in (= Name der/des sich Bewerbenden), Monat/Jahr der Fertigstellung, bearbeitete Leistungsphasen nach HOAI, Erstellungskosten. - Darstellung auf max. 2 DIN A4 Seiten: Zeichnungen, Abbildungen, Erläuterungen. Mindestanforderung: Einzureichen ist ein realisiertes Projekt „Umbau, Sanierung, Modernisierung oder bauliche Veränderung eines bestehenden Gebäudes mind. 50 Jahre alt oder denkmalgeschützt“ mit Nachweis: - KG 300-400: mind. 20 Mio. €, brutto (bei Einreichung eines Umbaus mit Erweiterung sind die reinen „Umbau-Kosten“ zu benennen) - Vollständige und abgeschlossene Durchführung der wesentlichen Leistungsphasen (mind. LPH 2 - 8). D Architektur: Nachweis eines realisierten Projektes – Neubau Es kann auch ein Projekt

eingereicht werden, das als verantwortliche Projektleitung in einem anderen Büro selbständig abgewickelt wurden, wenn dies die Büroinhaber*innen bestätigen. - Formblatt DIN A4 mit Daten der Referenz: Bezeichnung, Bauherrschaft, Verfasser*in (= Name der/des sich Bewerbenden), Monat/Jahr der Fertigstellung, bearbeitete Leistungsphasen nach HOAI, Erstellungskosten. - Darstellung auf max. 2 DIN A4 Seiten: Zeichnungen, Abbildungen, Erläuterungen. Mindestanforderung: Einzureichen ist ein realisiertes Projekt „Neubau“ mit Nachweis: - KG 300-400: mind. 50 Mio. €, brutto (bei Einreichung eines Umbaus mit Erweiterung sind die reinen „Neubau-Kosten“ zu benennen) - Vollständige und abgeschlossene Durchführung der wesentlichen Leistungsphasen (mind. LPH 2 - 8). AUSWAHL Den Nachweis der fachlichen Eignung und Kompetenz erbringen die Bewerbenden anhand von Nachweisen, Erklärungen und Referenzen in Form von Projektblättern, in denen sie darlegen, inwieweit die Mindestkriterien erfüllt sind. Die Vorprüfung überprüft anhand der Projektblätter die dort dargestellten Referenzen. Eine Nachforderung von Unterlagen steht im Ermessen des Auftraggebers und wird entsprechend VgV und RPW umgesetzt. Fehlende Nachweise können zur Nichtberücksichtigung der Bewerbung führen. Bewerbende Architekt*innen, die die Mindestkriterien aller zwingend erforderlichen eingereichten Referenzen erfüllen, sind als Teilnehmende des Planungswettbewerbs qualifiziert. Dabei ist aus den Bereichen A oder B und C und D jeweils eine Referenz nachzuweisen. Mehrfachnennungen sind möglich, d.h. ein Referenzprojekt, das z.B. als Referenz A dargestellt wurde, kann auch als Referenz aus den Bereichen B und C, oder D, verwendet werden. Alle Teilnehmenden des Bewerberteams müssen die jeweilig angegebenen Mindestkriterien nachweisen, um sich als Team zu qualifizieren. Bei mehr als 22 qualifizierten Bewerbungen entscheidet das Los.

Úsáidfear na critéir chun na hiarrthóirí a roghnú a dtabharfar cuireadh dóibh chuig an dara céim den nós imeachta

Critéar: Tagairtí ar sheirbhísí sonraithe

Cur síos ar an gcritéar roghnúcháin: AUSWAHLKRITERIEN Tragwerksplanung E

Tragwerksplanung: Nachweis eines realisierten Projektes (Tragwerksplanung) Die Referenz muss im Büro der Bewerber*in erbracht worden sein. - Formblatt DIN A4 mit Daten der Referenz: Bezeichnung, Bauherrschaft, Verfasser*in (= Name der/des sich Bewerbenden), Monat/Jahr der Fertigstellung, bearbeitete Leistungsphasen nach HOAI, Erstellungskosten. - Darstellung auf max. 2 DIN A4 Seiten: Zeichnungen, Abbildungen, Erläuterungen. Mindestanforderung: Einzureichen ist ein realisiertes Projekt „Neubau“ (Rohbau fertiggestellt) mit Nachweis: - KG 300-400: mind. 30 Mio. €, brutto (bei Einreichung eines Umbaus mit Erweiterung sind die reinen „Neubau-Kosten“ zu benennen) - Vollständige und abgeschlossene Durchführung der wesentlichen Leistungsphasen (mind. LPH 2 – 6). AUSWAHL Den Nachweis der fachlichen Eignung und Kompetenz erbringen die Bewerbenden anhand von Nachweisen, Erklärungen und Referenzen in Form von Projektblättern, in denen sie darlegen, inwieweit die Mindestkriterien erfüllt sind. Die Vorprüfung überprüft anhand der Projektblätter die dort dargestellten Referenzen. Eine Nachforderung von Unterlagen steht im Ermessen des Auftraggebers und wird entsprechend VgV und RPW umgesetzt. Fehlende Nachweise können zur Nichtberücksichtigung der Bewerbung führen. Bewerbende Ingenieur*innen der Fachrichtung Tragwerksplanung, die die Mindestkriterien der erforderlichen eingereichten Referenz E erfüllen, sind als Teilnehmende des Planungswettbewerbs qualifiziert. Alle Teilnehmenden des Bewerberteams müssen die jeweilig angegebenen Mindestkriterien nachweisen, um sich als Team zu qualifizieren. Bei mehr als 22 qualifizierten Bewerbungen entscheidet das Los.

Úsáidfear na critéir chun na hiarrthóirí a roghnú a dtabharfar cuireadh dóibh chuig an dara céim den nós imeachta

Critéar: Tagairtí ar sheirbhísí sonraithe

Cur síos ar an gcritéar roghnúcháin: AUSWAHLKRITERIEN Freianlagen F Nachweis eines realisierten Projektes (Landschaftsarchitektur) Es kann auch ein Projekt eingereicht werden, das als verantwortliche Projektleitung in einem anderen Büro selbständig abgewickelt wurden, wenn dies die Büroinhaber*innen bestätigen. - Formblatt DIN A4 mit Daten der Referenz: Bezeichnung, Bauherrschaft, Verfasser*in (= Referenzgeber/-in), Monat/Jahr der Fertigstellung, bearbeitete Leistungsphasen nach HOAI, Erstellungskosten. - Darstellung auf max. 2 DIN A4 Seiten: Zeichnungen, Abbildungen, Erläuterungen. Mindestanforderung: Einzureichen ist ein realisiertes Projekt: Freiraumplanung im Kontext einer öffentlichen Nutzung oder parkähnliche Freianlage mit Nachweis: - KG 500: mind. 0,5 Mio. €, brutto - Vollständige und abgeschlossene Durchführung der wesentlichen Leistungsphasen (mind. LPH 2 - 8). AUSWAHL Den Nachweis der fachlichen Eignung und Kompetenz erbringen die Bewerbenden anhand von Nachweisen, Erklärungen und Referenzen in Form von Projektblättern, in denen sie darlegen, inwieweit die Mindestkriterien erfüllt sind. Die Vorprüfung überprüft anhand der Projektblätter die dort dargestellten Referenzen. Eine Nachforderung von Unterlagen steht im Ermessen des Auftraggebers und wird entsprechend VgV und RPW umgesetzt. Fehlende Nachweise können zur Nichtberücksichtigung der Bewerbung führen. Bewerbende Landschaftsarchitekt*innen, die die Mindestkriterien der erforderlichen eingereichten Referenz F erfüllen, sind als Teilnehmende des Planungswettbewerbs qualifiziert. Alle Teilnehmenden des Bewerbungsteams müssen die jeweilig angegebenen Mindestkriterien nachweisen, um sich als Team zu qualifizieren. Bei mehr als 22 qualifizierten Bewerbungen entscheidet das Los.

Úsáidfear na critéir chun na hiarrthóirí a roghnú a dtabharfar cuireadh dóibh chuig an dara céim den nós imeachta

Critéar: Clárú i gclár gairmiúil ábhartha

Cur síos ar an gcritéar roghnúcháin: Teilnahmeberechtigt sind Architekt*innen in Bewerbungsteams mit Landschaftsarchitekt*innen sowie Ingenieur*innen der Fachrichtung Tragwerksplanung. Es ist gewünscht, dass der Architekt*in federführend im Verfahren tätig ist. Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen, die die geforderten fachlichen Anforderungen erfüllen. Bei natürlichen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn sie gemäß Rechtsvorschrift ihres Herkunftsstaates berechtigt sind, am Tage der Bekanntmachung die Berufsbezeichnung Architekt*in / Landschaftsarchitekt*in / Ingenieur*in der Fachrichtung Fachplanung Tragwerksplanung oder eine vergleichbare Qualifikation zu führen. Ist in dem Herkunftsstaat des Bewerbenden die Berufsbezeichnung nicht gesetzlich geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen, wer über ein Diplom, Master, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung gemäß der Richtlinie 2005/36/EG – „Berufsanerkennungsrichtlinie“ – gewährleistet ist. Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der anstehenden Planungsaufgabe entsprechen, und wenn der/die bevollmächtigte Vertreter*in der juristischen Person und der /die Verfasser*in der Wettbewerbsarbeit die fachlichen Anforderungen erfüllt, die an natürliche Personen gestellt werden. Die entsprechenden Nachweise zur Erfüllung der Eignungskriterien können von den Bewerber*innen auf Nachfrage jederzeit vorgelegt werden. Die Beteiligung von Fachingenieur*innen der Fachrichtung HLS als Beratende wird von der Ausloberin ausdrücklich empfohlen. Die Leistungen der HLS-Planung sind in der Preisgeldsumme berücksichtigt. Darüber hinaus wird die Mitwirkung von Fachplaner*innen der nachfolgenden Fachrichtungen als Beratende empfohlen: - Brandschutz, - Akustik-Fachplanung, - Museumsplanung, - Laborplanung. Bewerbungsteams natürlicher und juristischer Personen sind

ebenfalls teilnahmeberechtigt, wenn jedes Mitglied der Bewerbungsteams teilnahmeberechtigt ist. Mehrfachbewerbungen natürlicher oder juristischer Personen oder von Mitgliedern von Bewerbungsteams führen zum Ausschluss der Beteiligten. Teilnahmehindernisse sind in § 4 (2) RPW beschrieben.

Úsáidfeair na critéir chun na hiarrthóirí a roghnú a dtabharfar cuireadh dóibh chuig an dara céim den nós imeachta

Critéar: Árachas éiginnteachta gairmiúil riosca

Cur síos ar an gcritéar roghnúcháin: Für die Beauftragung muss eine

Berufshaftpflichtversicherung mit angemessenen Deckungssummen für Personenschäden und für Sach- und Vermögensschäden vorhanden sein. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Der Nachweis erfolgt im Teilnahmeantrag in Form einer Eigenerklärung. Die Versicherungsbescheinigung muss spätestens mit Angebotsabgabe vorgelegt werden.

Úsáidfeair na critéir chun na hiarrthóirí a roghnú a dtabharfar cuireadh dóibh chuig an dara céim den nós imeachta

Eolas faoin dara céim de nós imeachta dhá chéim:

An líon íosta iarrthóirí a dtabharfar cuireadh dóibh chuig an dara céim den nós imeachta: 30

An líon uasta iarrthóirí a dtabharfar cuireadh dóibh chuig an dara céim den nós imeachta: 30

Beidh an nós imeachta ar siúl i gcéimeanna comhleanúnacha. I ngach céim, d'fhéadfaí roinnt rannpháirtithe a dhíchur

Forchoimeádann an ceannaitheoir an ceart an conradh a dhámhachtain ar bhonn na dtairiscintí tosaigh gan aon chaibidlíocht eile

5.1.10. Critéir dhámhachtana

Critéar:

Cineál: Cáilíocht

Ainm: Wettbewerbsergebnis

Cur síos: Bei einer Bewertung mit 1 - 5 Punkten können bei diesem Kriterium bei einer Gewichtung von 50% insgesamt zwischen 50 und 250 Punkte erreicht werden (1. Preis: 250 Punkte, 2. Preis: 200 Punkte und 3. Preis: 150 Punkte,...)

Catagóir an critéir dhámhachtana meáchain: Ualú (céatadán, beacht)

Uimhir an chritéir dhámhachtana: 50

Critéar:

Cineál: Cáilíocht

Ainm: Weiterentwicklungsfähigkeit des Wettbewerbsergebnisses (gem. Beurteilungskriterien des Wettbewerbs)

Cur síos: Bei einer Bewertung mit 1 - 5 Punkten können bei diesem Kriterium bei einer Gewichtung von 30% insgesamt zwischen 30 und 150 Punkte erreicht werden.

Beurteilungskriterien des Wettbewerbs: - Qualität des städtebaulichen und freiräumlichen Konzepts, Leitidee, - Qualität des architektonischen und gestalterischen Konzepts, - Erfüllung der funktionalen Anforderungen und des Raumprogramms, - Anpassungsfähigkeit / Flexibilität des Entwurfs, - Umgang mit dem denkmalgeschützten Gebäudebestand, - Funktionalität (Sicherheit*, Erschließung, Barrierefreiheit*, Kommunikationszonen), - Nutzungskomfort und Gesundheit - Wirtschaftlichkeit (Lebenszykluskosten*, Flächen- und Volumeneffizienz, Anpassungsfähigkeit*), - Konstruktive Qualität des vorgeschlagenen Tragwerks*, - Ressourcen und Energie *erst in Phase 2 beurteilbar.

Catagóir an critéir dhámhachtana meáchain: Ualú (céatadán, beacht)

Uimhir an chritéir dhámhachtana: 30

Critéar:

Cineál: Cáilíocht

Ainm: Leistungsfähigkeit des Projektteams

Cur síos: Bei einer Bewertung mit 1 - 5 Punkten können bei diesem Kriterium bei einer Gewichtung von 10% insgesamt zwischen 10 und 50 Punkte erreicht werden.

Catagóir an critéir dhámhachtana meáchain: Ualú (céatadán, beacht)

Uimhir an chritéir dhámhachtana: 10

Critéar:

Cineál: Costas

Ainm: Honorarangebot

Cur síos: Bei einer Bewertung mit 1 - 5 Punkten können bei diesem Kriterium bei einer Gewichtung von 10% insgesamt zwischen 10 und 50 Punkte erreicht werden. Die Ermittlung der Punkte des Angebots erfolgt auf Basis der vom Bietenden/der Bietergemeinschaft gemachten Angaben und der daraus resultierenden Brutto-Gesamthonorarsumme nach der folgenden linearen Berechnungsmethode: Das Angebot mit der niedrigsten Brutto-Gesamthonorarsumme erhält 5 Punkte. Alle anderen Angebote werden hierzu ins Verhältnis gesetzt.

Catagóir an critéir dhámhachtana meáchain: Ualú (céatadán, beacht)

Uimhir an chritéir dhámhachtana: 10

5.1.11. Doiciméid soláthair

Na teangacha ina bhfuil na doiciméid soláthair ar fáil go hoifigiúil: Gearmáinis

Seoladh na ndoiciméad soláthair: <https://www.subreport.de/E51628482>

5.1.12. Téarmaí soláthair

Téarmaí na haighneachta:

Cur isteach leictreonach: Éigeantach

Seoladh an chur isteach: <https://www.subreport.de/E51628482>

Na teangacha inar féidir tairiscintí nó iarrataí ar rannpháirtíocht a chur isteach: Gearmáinis

Catalóg leictreonach: Ní ceadmhach

Leaganacha malartacha: Ní ceadmhach

Féadfaidh tairgeoirí níos mó ná tairiscint amháin a chur isteach: Ní ceadmhach

Spríodhata chun iarrataí ar rannpháirtíocht a fháil: 07/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Am Oirthear na hEorpa, Am Samhraidh Lár na hEorpa

Eolas is féidir a fhorlíonadh tar éis an spríodhata chun iarratas a dhéanamh:

Faoi rogha an cheannaitheora, féadfar gach doiciméad ar iarraidh a bhaineann leis an tairgeoir a chur isteach níos déanaí.

Eolas breise: Eine Nachforderung von Unterlagen steht im Ermessen des Auftraggebers und wird entsprechend VgV und RPW umgesetzt.

Téarmaí an chonartha:

Ní mór an Conradh a chur i gcrích faoi chuimsiú clár fostaíochta dídeanaí: Ní hea

Sonrascú leictreonach: Ceadmhach

Úsáidfear ordú leictreonach: níl

Úsáidfear íocaíocht leictreonach: tá

5.1.15. Teicnící

Creat-chomhaontú:

Níl feidhm ag creat-chomhaontú

Eolas faoin gcóras ceannaigh dinimiciúil:

Níl feidhm ag córas ceannaigh dinimiciúil

5.1.16. Tuilleadh eolais, idirghabháil agus athbhreithniú

Eagraíocht athbhreithniúcháin: Vergabekammer des Landes Hessen
Eolas faoi spriocdhátaí athbhreithnithe: Das deutsche Vergaberecht regelt die Frist für die Einlegung von Rechtsbehelfen in §160 Absatz 3 GWB wie folgt: Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
Eagraíocht a fhaigheann iarratais ar rannpháirtíocht: kohler grohe architekten, Verfahrensbetreuung
Eagraíocht a phróiseálann tairiscintí: kohler grohe architekten, Verfahrensbetreuung

8. Eagraíochtaí

8.1. ORG-0001

Ainm oifigiúil: Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung
Uimhir chlárúcháin: Berichtseinheit-ID 00006395
Seoladh poist: Senckenberganlage 25
Baile: Frankfurt
Cód poist: 60325
Foroinn tíre (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Tír: An Ghearmáin
Pointe teagmhála: kohler grohe architekten, Verfahrensbetreuung, Kontakt: Christine Marquardt, Jana Mauser
R-phost: wettbewerb@kohlergrohe.de
Teil.: +49 711 769639 30
Seoladh idirlín: <https://www.senckenberg.de>
Róil na heagraíochta seo:
Ceannaitheoir

8.1. ORG-0002

Ainm oifigiúil: Vergabekammer des Landes Hessen
Uimhir chlárúcháin: DE 812 056 745
Baile: Darmstadt
Cód poist: 64283
Foroinn tíre (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Tír: An Ghearmáin
R-phost: vergabekammer@rpda.hessen.de
Teil.: +49 6151 12-6603
Róil na heagraíochta seo:
Eagraíocht athbhreithniúcháin

8.1. ORG-0003

Ainm oifigiúil: kohler grohe architekten, Verfahrensbetreuung
Uimhir chlárúcháin: DE227280524

Seoladh poist: Löffelstr. 4

Baile: Stuttgart

Cód poist: 70597

Foroinn tíre (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Tír: An Ghearmáin

Pointe teagmhála: kohler grohe architekten, Christine Marquardt, Jana Mauser

R-phost: wettbewerb@kohlergrohe.de

Teil.: +49 711 76963930

Róil na heagraíochta seo:

Eagraíocht a fhaigheann iarratais ar rannpháirtíocht

Eagraíocht a phróiseálann tairiscintí

8.1. ORG-0004

Ainm oifigiúil: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Uimhir chlárúcháin: 0204:994-DOEVD-83

Baile: Bonn

Cód poist: 53119

Foroinn tíre (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Tír: An Ghearmáin

R-phost: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Teil.: +49228996100

Róil na heagraíochta seo:

TED eSender

Eolas faoin bhfógra

Aitheantóir/leagan an fhógra: 2bddc124-342c-43e9-a539-5c1c6361e12d - 01

Cineál na foirme: lomaíocht

Cineál an fhógra: Fógra maidir le conradh nó lamháltas — an gnáthchóras

Fochineál an fhógra: 16

Dáta seolta an fhógra: 07/03/2026 13:16:41 (UTC+01:00) Am Lár na hEorpa, Am Samhraidh Iarthar na hEorpa

Na teangacha ina bhfuil an fógra seo ar fáil go hoifigiúil: Gearmáinis

Uimhir foilseacháin an fhógra: 165423-2026

Uimhir eagráin IO S: 48/2026

Dáta foilsithe: 10/03/2026